

Fahrerbesprechung – Salzburgring | 8.–10. August 2025

Liebe Fahrerinnen und Fahrer,

herzlich willkommen zum Histo Cup Rennwochenende am Salzburgring! Wir freuen uns auf spannende Rennen, faires Racing und ein reibungsloses Wochenende für alle Teilnehmer. Bitte lest die folgenden Punkte aufmerksam durch – sie gelten für alle Serien und Teilnehmer.

Offizielle

Funktion	Name
Rennleiter	Rainer Werner (Salzburg)
Sportkommissare	Günther Frühwirth, Michael Schriebl, Martin Steinberger
Technische Kommissare	Reinhard Lerach, Silvia Lerach, Ernst Huber und Team

1. Rennbüro & Aushang

Das Rennbüro befindet sich im **Histo Cup Admin Bus** im Fahrerlager. Ansprechpartnerin ist **Viktoria Hinteregger**, die Organisationsleitung hat **David Steffny**. Der **offizielle Aushang** erfolgt ausschließlich über die **Sportity App**:

- Channel: **HistoCup**
 - Bitte die Push-Mitteilungen aktivieren – mindestens eine Person pro Team muss die App laufend überwachen.
-

2. Administrative & technische Abnahme

Die administrative Abnahme erfolgt beim Histo Cup Zelt im großen Fahrerlager. Wer noch nicht dort war, erledigt dies bitte dringend vor dem ersten Einsatz.

Die technische Abnahme erfolgt direkt vor Ort durch unsere Kommissare.

Reifenlisten sind verpflichtend abzugeben für:

- Formel Young
- BMW 325 Challenge
- Austrian GT

Die Nachabnahme am Samstag findet zwischen 07:00 und 08:30 Uhr im Parc Fermé statt.

3. Technischer Hinweis BMW Challenge Fahrzeuge in anderen Klassen

Für die Saison 2025 gilt eine Sonderregelung: BMW Challenge Fahrzeuge, die in den YT oder STW Serien starten, dürfen heuer Übermaßkolben verwenden. Diese Ausnahme gilt ausschließlich für 2025.

4. Sponsorkleber

- **Formel Historic, Anhang K, STW, PCC:** Bitte den **BRETT Eyewear** Sticker links und rechts gut sichtbar am Fahrzeug anbringen.
- **Austrian GT:** Windschutzscheibenkeile nach Fahrzeugtyp:

Fahrzeugtyp	Scheibenkeil Farbe
Porsche 911.2 & 992	Weiß
Porsche 997.2 & 991.1	Grau
Porsche 996 & 997.1	Schwarz

- Alle weiteren Sponsorkleber müssen laut Vorgabe angebracht werden. Logos, Farben und Positionen dürfen nicht verändert werden.
 - Bei Anhang K und STW bitte die alten BOSCH-Kleber gegen Histo Cup Kleber tauschen.
-

5. Reifenbestellungen

Reifenbestellungen müssen spätestens 14 Tage vor dem Rennen erfolgen. Spätere Bestellungen sind mit Aufpreis verbunden und können nicht garantiert werden. Bestellungen bitte ausschließlich per E-Mail an:  **motorsport@reifen-steffny.at**

6. Zeitplan & Sessions

Die aktuelle Zeitplanversion ist **V4** und steht in Sportity zur Verfügung. Änderungen werden über die App und Lautsprecherdurchsagen bekanntgegeben.

- Sprintrennen: 22 Minuten
 - **Ravenol 1 Hour Endurance:** Samstag, Start 17:00 Uhr
 - Boxenstopp-Fenster: Minute 25–35
 - Mindest-Standzeit: 3 Minuten
 - Qualifying: über die Zeiten der Sprintrennen
 - Nennungsschluss: Samstag, 12:00 Uhr im Rennbüro
Bitte seid mindestens 20 Minuten vor jeder Session im Vorstart – wer nach dem 5-Minuten-Schild eintrifft, muss von ganz hinten starten.
-

7. Vorstart / Startgrid

Der Vorstart befindet sich vorne bei der Boxenzufahrt. Bitte unbedingt rechtzeitig, spätestens 20 Minuten vor Start, dort sein. Wer nach dem 5-Minuten-Schild kommt, muss von hinten starten.

8. Startverfahren

Wir fahren mit fliegendem Start:

Das Führungsfahrzeug holt das Feld ab, es folgt eine Einführungsrunde ohne Halt.

Sobald die Ampel von ROT auf GRÜN schaltet, wird gestartet.

Reifenaufwärmen nach dem Grid-Schild ist nicht erlaubt. Bei Verstößen kann eine zusätzliche Formation Lap angeordnet werden.

9. Parc Fermé

Das gesamte Fahrerlager inklusive Boxenanlagen gilt als Parc Fermé.

Für folgende Serien gibt es zusätzlich einen eigenen, abgesperrten Bereich:

- BMW 325 Challenge
 - Mini Cooper Cup
 - Austrian GT
 - Formel Young
-

10. Siegerehrungen & Race Party

Am **Samstagabend** findet die Siegerehrung im Rahmen der **Histo Cup Race Party – powered by kronehit** statt. Beginn ist um **18:30 Uhr** direkt vor dem großen Podium **neben dem Rennbüro** im Fahrerlager.

Franzi Lackner ist das ganze Wochenende in der Party Area für euch da – mit Drinks, Bossa, Burger und mehr.

Am **Sonntag** findet die Siegerehrung jeweils **30 Minuten nach Rennende** ebenfalls am großen Podium **neben dem Rennbüro** statt.

11. Austrian GT – Milwaukee Preise

Unser Partner **Milwaukee** unterstützt uns nicht nur als Sponsor der Austrian GT, sondern ist auch an diesem Wochenende wieder mit tollen Sachpreisen für die Sieger vor Ort.

Als besonderes Angebot erhalten alle Teilnehmer und Teams mit dem Codewort „Histocup25“ ganze 25% Rabatt auf Geräten Akkus, Werkstattwagen, Packout und Werkzeugeinlagen bei **mci tools**. Weitere Sonderkonditionen mit Code ‚Histocup25‘ für andere Warengruppen auf Anfrage. Ein wirklich großartiges Angebot – vielen Dank für diese tolle Partnerschaft!

12. Boxengasse & Flaggen

In der Boxengasse gilt ein Tempolimit von 60 km/h, überwacht per Radar.

Kinder unter 14 Jahren dürfen die Boxengasse nicht betreten.

Bitte beachtet sämtliche Flaggen- und Lichtsignale – auch Full Course Yellow (FCY) kann zum Einsatz kommen.

13. Boxen, Nachtruhe & Transponder

- Boxenschlüssel sind im Rennbüro erhältlich.
Rückgabe bis **Sonntag, 12:00 Uhr**.
- **Transponderrückgabe:** bitte ebenfalls am Sonntag im Rennbüro abgeben.
- **Nachtruhe:**
 - ab 22:00 Uhr: Zimmerlautstärke
 - ab 00:00 Uhr: absolute Ruhe im gesamten Fahrerlager
 - **Ausnahme:** Samstagabend im Rahmen der Histo Cup Race Party bis 23:45 Uhr
- **Wichtiger Hinweis:** Die Lautstärke ist auf **100 dB** begrenzt – bitte Rücksicht nehmen und entsprechend einstellen.

14. Histo Cup Magazin 2025

Das Magazin 2025 ist kostenlos im Rennbüro erhältlich.

15. Räumen des Fahrerlagers

Das Fahrerlager muss am Sonntag bis spätestens 19:00 Uhr geräumt sein. Bitte alle Altteile (Reifen, Ölkannister etc.) wieder mitnehmen – keine Entsorgung vor Ort.

16. T-Shirt-Abholung

Alle eingeschriebenen Fahrer erhalten ihr offizielles Histo Cup T-Shirt bei **Trade & Service**.

Wir wünschen allen Teams, Fahrerinnen und Fahrern ein **sicheres, faires und erfolgreiches Rennwochenende am Salzburgring** – mit großartigem Motorsport und guter Stimmung!

Euer **Histo Cup Team**



Rennleiterinstruktionen Austrian GT Salzburgring 2025

Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2025 in Sportity bitte besonders beachten:

Zeitplan

Die letzte veröffentlichte Version im Sportity ist bindend.

Qualifying

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindestrundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter oder den Stewards - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt im Racecontrol auf.

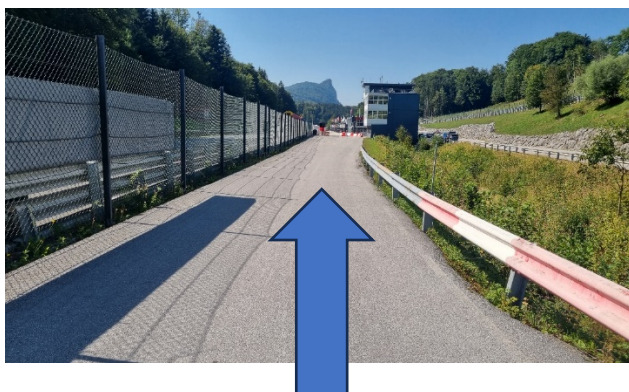
Für Teilnehmer die mit einem Fahrzeug zwei Fahrer und für die Teilnehmer des Stundenrennens:

Es ist spätestens 1 Stunde vor Beginn des Qualifyings bzw. 1 Stunde vor Beginn des 1. Stunden Rennens bekannt zu geben, welcher Fahrer das 1. Qualifying und das 1. Rennen und welcher Fahrer das 2. Qualifying und das 2. Rennen bestreitet.

Für das 1. Stunden Rennen ist bekannt zu geben welcher Fahrer Turn 1 und welcher Fahrer Turn 2 bestreitet.

Startaufstellung

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt vor dem Rennturm am Salzburgring, bei der Einfahrt zur Boxengasse. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich 20 Minuten vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden. Dies betrifft auch die Teilnehmer, die sich in den Boxen befinden.



Startprozedere

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

Neu am Salzburgring

Die Startlinie und die Startlinie befindet sich am Ende der Boxenstrasse.



Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

Weisse Linie Boxenausfahrt beachten, im Qualifying ist ein die Linie ebenfalls auf der Strecke zu beachten. die blauen Lichter bei der Ausfahrt aus der Box beachten.

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen.

Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars nicht unbedingt notwendig ist, kann der der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben

Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen wieder frei gegeben.



Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren.

Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



Parc Ferme

Parc Ferme gilt für alle Teilnehmer der BMW Challenge, der Mini Challenge und der Formel Renault 2.0.

Für alle anderen Fahrzeuge gilt als Parc Ferme das Fahrerlager.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Bei allen Veranstaltungen werden zufällig ausgewählte Teilnehmer aus **allen** Rennklassen in das Parc Ferme - für eine technische Nachkontrolle – eingewiesen.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

Proteste

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 300,-- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennens - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

Bei einem Ausfall unbedingt bei dem Fahrzeug bleiben bis weitere Anweisungen erfolgen.

Verhalten auf der Rennstrecke

- **Gefährliche Manöver sind zu unterlassen.**
- **Moving in der Bremszone vermeiden.**
- **Laut FIA Richtlinien ist den Konkurrenten immer eine Wagenbreite Platz zu lassen.**
- **Mehrmaliger Richtungswechsel ist zu unterlassen, maximal 1 Wechsel erlaubt.**
- **Im Qualifying die Race Line frei halten, wenn man auf einer langsamen Runde unterwegs ist.**

Besondere Instruktionen Salzburgring

Die Boxeneinfahrt auf dem Salzburgring wurde neugestaltet, bitte beachten.



Die Auslaufzone in der ersten Schikane wurde erweitert, indem der Reifenstapel zwischen Kiesbett und Grünstreifen entfernt wurde.



Die Reifenstapel in den Schikanen wurden durch Poller ersetzt.



Rainer Werner
Rennleiter